

## Bericht Bezirksoberliga Sommer 2010



Die Untertraubenbacher Eisstockherren freuten sich riesig über den Landesliga-Aufstieg. Foto: D. Dietl

### FCU-Stockherren nach zwei Jahren zurück in Landesliga

Meister in der Bezirksoberliga – Auch Lixenried steigt auf

Vor vielen Jahren waren die Untertraubenbacher Herren bereits in der Landesliga und sogar in der Oberliga vertreten. Dann kamen die Jahre des Abstiegs bis in die Kreisliga, aber vor zwei Jahren gelang die Rückkehr in die BOL und am vergangenen Wochenende einem inzwischen stark verjüngten Team mit Tobias Bauer, Johannes Faderl, Andreas Landstorfer und Jürgen Spannfellner im Eisstadion Weiden der Sprung in die Landesliga Nord.

Dabei begann das Meisterschaftsturnier für die FCler wenig verheißungsvoll. Nach schwachem Start mit zwei Niederlagen und einem Sieg riss das Team das Ruder herum. Mit zehn Siegen in Folge setzte man sich an die Spitze der Tabelle und

wurde mit vier Punkten Vorsprung BOL-Meister Sommer 2010 (22:4 P.). Zweiter wurde der SV Diesebach I (18:8, Note 1,336) vor dem ESC Lixenried (18:8, Note 1,133). Auch diese beiden Mannschaften steigen in die Landesliga auf.

Die weiteren Platzierungen: 4. SV Fortuna Regensburg (17:9), 5. ESC Berching I ((15:11), 6. SV Hadrian Hienheim (14:12), 7. EV Furth im Wald (13:13), 8. D'Stöckler Gundelshausen I (12:14), 9. SV Schwabelweis Regensburg II (10:16; 0,866), 10. FC Kaltenbrunn (10:16; 0,863); 11. EC Ullersricht-Neubau (10:16; 0,779), 12. TSV Nittenau (9:17), 13. SpVgg Wolfsegg (8:18), 14. SV Hangelstadt (6:20), 15. SV Lohberg (entsch., 0:0).



Auch der ESC Lixenried mit Reinhold Schmatz, Daniel und Robert Riedl sowie Martin Christl schaffte mit Platz 3 den Aufstieg in die Landesliga.